

# Q3

 **BASF**

We create chemistry

**Telefonpressekonferenz Q3 2024**

Ludwigshafen, 30. Oktober 2024

# EBITDA vor Sondereinflüssen über Vorjahresquartal, insbesondere aufgrund höherer Mengen

## Umsatzentwicklung

Q3 2024 ggü. Q3 2023	Mengen	Preise	Währungen	Portfolio
<b>BASF-Gruppe angepasst<sup>1</sup></b>	↑ 6,8 %	↑ 0,4 %	↓ -2,9 %	-0,1 %
<b>BASF-Gruppe IFRS<sup>1</sup></b>	↑ 4,9 %	↓ -2,2 %	↓ -2,6 %	-0,1 %

## EBITDA vor Sondereinflüssen

Millionen €



<sup>1</sup> Die Werte gemäß IFRS entsprechen den Größen, die in den Konzernabschluss eingeflossen sind. Die angepassten Werte schließen die Umsätze aus Dienstleistungen auf dem Gebiet der Edelmetalle und Nichtedelmetalle sowie die Umsätze mit Edelmetallen und Nichtedelmetallen im Unternehmensbereich Catalysts aus.

<sup>2</sup> Die Segmente Chemicals, Materials, Industrial Solutions and Nutrition & Care sind die Core Businesses; Environmental Catalyst and Metal Solutions, Battery Materials, Coatings und Agricultural Solutions sind die Standalone Businesses.

- **Umsatz stabil** auf dem Niveau von Q3 2023 bei **15,7 Milliarden €**
- **Mengen**, ohne Edel- und Nichtedelmetalle, **stiegen um 7 %** (einschließlich Metalle stiegen die Mengen um 5 %)
- **Preise**, ohne Edel- und Nichtedelmetalle, **waren leicht positiv** (einschließlich Metalle sanken die Preise um 2 %)
- **Wechselkurseffekte** dämpften das Umsatzwachstum um 3 %
- **EBITDA vor Sondereinflüssen stieg um 5 %** auf 1,6 Milliarden €
- **Deutlich höhere Ergebnisse in den Core Businesses von BASF** glichen geringere Beiträge aus den Standalone Businesses mehr als aus<sup>2</sup>

# Überblick Q3 2024: Marktentwicklung und BASF-Performance

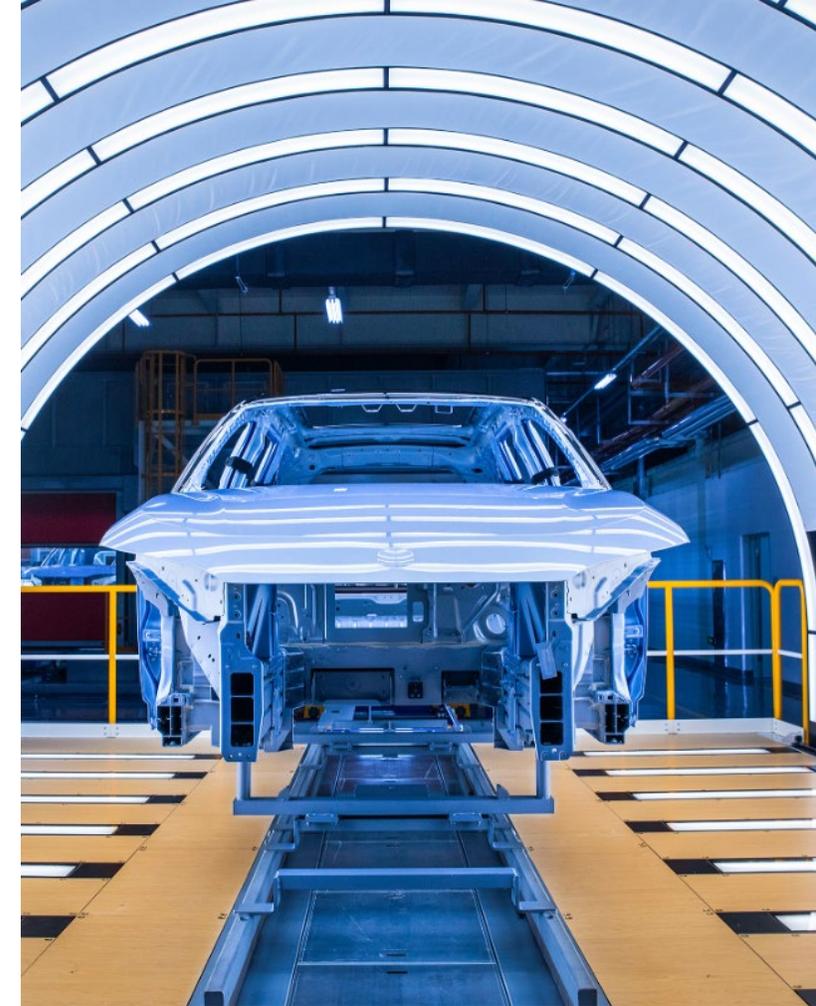
		Marktumfeld	Mengenentwicklung	Spezifische Marge
Core Businesses	Chemicals	↗	↑	↗
	Materials	→	→	↑
	Industrial Solutions	→	↗	→
	Nutrition & Care	↗	↗	↑
Standalone Businesses	Surface Technologies	↘	↘ <sup>1</sup>	↗
	Agricultural Solutions	→	↑	↓

┌ Auswirkungen auf das EBITDA vor Sondereinflüssen ─┐  
 └ von BASF in Q3 2024 ggü. Q3 2023 ─┘

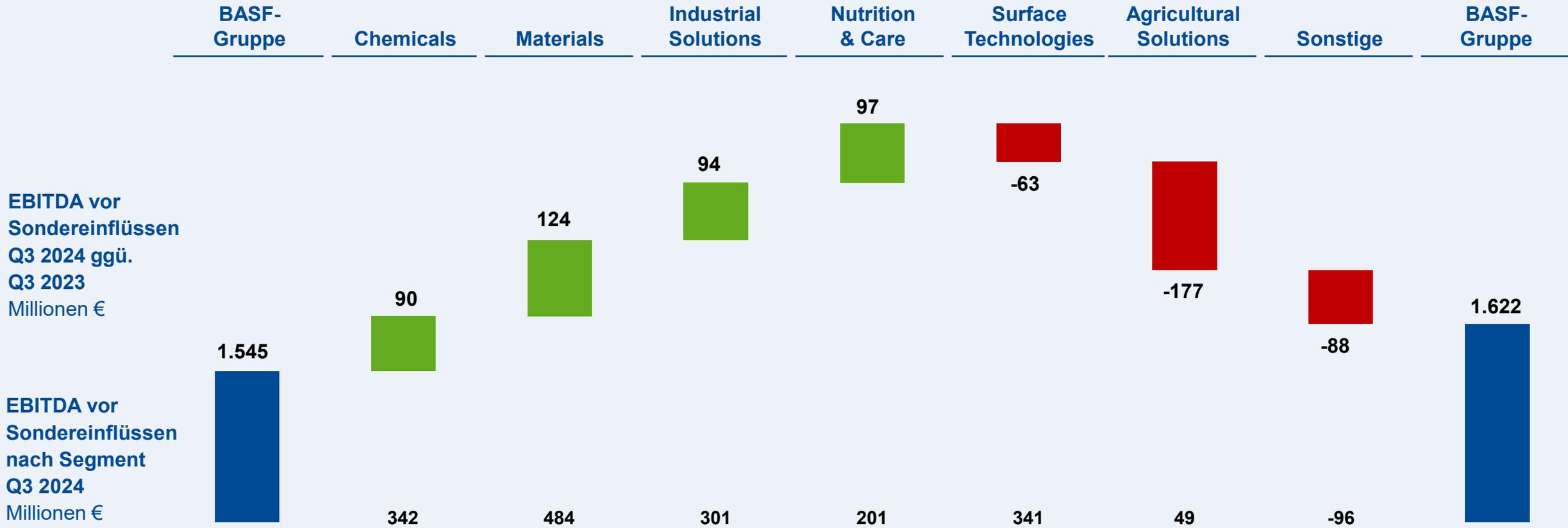
<sup>1</sup> Ohne Umsätze aus Dienstleistungen auf dem Gebiet der Edelmetalle und Nichtedelmetalle sowie die Umsätze mit Edelmetallen und Nichtedelmetallen im Unternehmensbereich Catalysts

# Weltweite Pkw-Produktion bleibt unter Druck

- 2024 wird die **weltweite Pkw-Produktion** voraussichtlich **um rund 2 % zurückgehen**; zu Beginn des Jahres wurde eine stabile bis leicht rückläufige Produktion erwartet
- **Westeuropa**
  - 2023 profitierte die Produktion von einem Nachfrageüberhang und der Auffüllung von Lagerbeständen
  - 2024 wird die Nachfrage nicht mehr durch diese Einmaleffekte unterstützt
- **Nordamerika**
  - Fehlende Nachfrage und steigende Lagerbestände
  - Verzögerungen und Wegfall von Modellen
- **China**
  - Schwache Inlandsnachfrage trotz Abwrackprämien; Rückgang der Verkaufszahlen im Segment für Verbrennungsmotoren
  - Chinesische Exporte steigen weiter an



# EBITDA vor Sondereinflüssen stieg ggü. dem 3. Quartal 2023 aufgrund deutlich höherer Ergebnisbeiträge der Core Businesses



# Rasche Anpassung der Produktionsstrukturen in Ludwigshafen unterstützte das EBITDA<sup>1</sup>-Wachstum im Segment Materials



Produktgruppe	Anlagenschließungen in Ludwigshafen	Jahr
Polyamid-Wertschöpfungskette	<ul style="list-style-type: none"> <li>Adipinsäure</li> <li>Vorprodukte Cyclohexanol und Cyclohexanon</li> <li>Schwersoda</li> <li>Caprolactam</li> </ul>	2023-2026
Ammoniak-Wertschöpfungskette	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine von zwei Ammonikaanlagen</li> <li>Melamin</li> <li>Ammoniumsulfat-Nitrat-Dünger</li> </ul>	2023
TDI	<ul style="list-style-type: none"> <li>TDI-Komplex</li> </ul>	2023

**Bislang ~150 Millionen € (run-rate) Fixkosteneinsparungen; damit verbundene Einmalkosten von ~160 Millionen € zum 30. September 2024<sup>2</sup>**

<sup>1</sup> EBITDA vor Sondereinflüssen

<sup>2</sup> Die Fixkosteneinsparungen und die Einmalkosten sind Teil des im Februar 2023 angekündigten Kosteneinsparungsprogramms im Zusammenhang mit der Anpassung der Produktionsstrukturen am Verbundstandort Ludwigshafen und tragen bei zu den bis Ende 2026 angestrebten Gesamtkosteneinsparungen von 2,1 Milliarden €, bei Gesamt-Einmalkosten von 1,8 Milliarden €.

# BASF-Gruppe Q3 2024: Finanzkennzahlen

**EBITDA vor Sondereinflüssen**  
Q3 2024 ggü. Q3 2023

**1.622 Millionen €**  
+5 %

**EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen**  
Q3 2024 ggü. Q3 2023

**10,3 %**  
9,8 %

**EBIT vor Sondereinflüssen**  
Q3 2024 ggü. Q3 2023

**635 Millionen €**  
+10 %

**Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen**  
Q3 2024 ggü. Q3 2023

**287 Millionen €**  
+536 Millionen €

**Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit**  
Q3 2024 ggü. Q3 2023

**2.052 Millionen €**  
-24 %

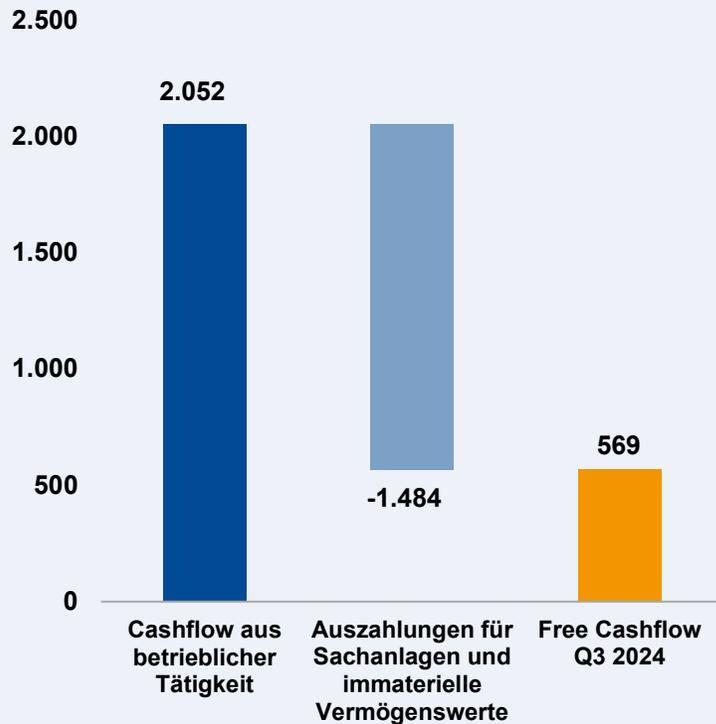
**Free Cashflow**  
Q3 2024 ggü. Q3 2023

**569 Millionen €**  
-61 %

# Cashflow-Entwicklung in Q3 2024 und Q1–Q3 2024

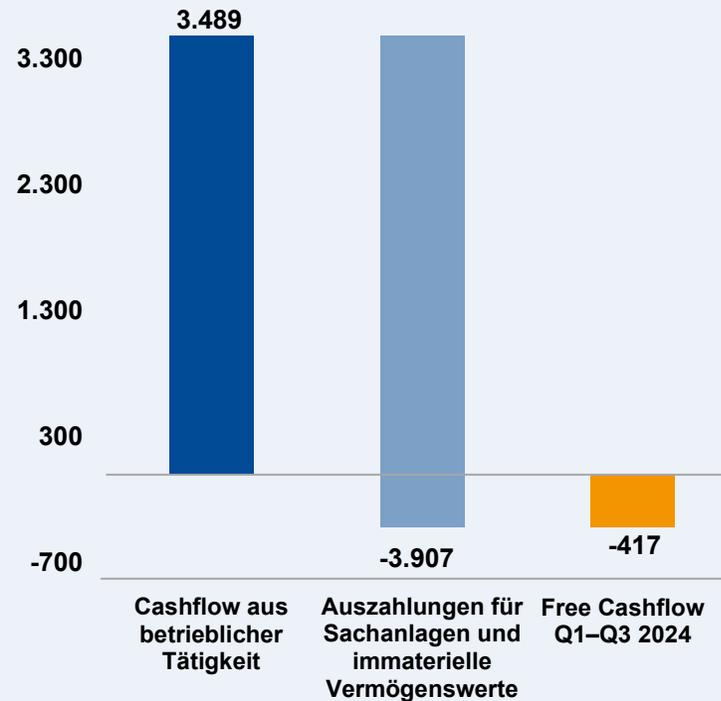
## Q3 2024

Millionen €



## Q1–Q3 2024

Millionen €



## Q3 2024 ggü. Q3 2023

- **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** verringerte sich um 0,6 Milliarden € auf 2,1 Milliarden €, hauptsächlich aufgrund geringerer Mittelzuflüsse aus Veränderungen des Nettoumlaufvermögens
- **Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** stiegen um 0,3 Milliarden € auf 1,5 Milliarden €, vor allem aufgrund des Baus unseres Verbundstandorts in Südchina
- **Free Cashflow** belief sich auf 0,6 Milliarden € gegenüber 1,5 Milliarden € in Q3 2023

# Wir sind auf Kurs, die angestrebten ~2,1 Milliarden € Kosteneinsparungen bis Ende 2026 zu erzielen

Milliarden €



■ Erwartete jährliche Kosteneinsparungen durch im Februar 2023 angekündigte Maßnahmen<sup>1</sup>

■ Erwartete jährliche Kosteneinsparungen durch das weitere Programm in Ludwigshafen

<sup>1</sup> Die Zahlen beinhalten das Kosteneinsparprogramm in den Einheiten außerhalb der Produktion mit Fokus auf Europa, Maßnahmen in den Bereichen Global Business Services und Global Digital Services außerhalb Europas sowie die Kosteneinsparungen im Zusammenhang mit der Anpassung der Produktionsstrukturen am Verbundstandort Ludwigshafen.

- Umsetzung der im Februar 2023 angekündigten Kosteneinsparprogramme in vollem Gange
- Identifizierung von Kosteneinsparmaßnahmen im Zusammenhang mit dem im Februar 2024 angekündigten Programm mit Fokus auf Ludwigshafen nahezu abgeschlossen; zügige Umsetzung in Vorbereitung
- Ab Ende 2024 erwarten wir nun jährliche Kosteneinsparungen von insgesamt mehr als 800 Millionen €
- Gesamt-Einmalkosten von 1,8 Milliarden €, davon ~0,5 Milliarden € bis 30. September 2024 angefallen

# Neuer Veröffentlichungstermin für den testierten BASF-Bericht 2024 aufgrund erweiterter Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung<sup>1</sup>



**Ergebnisse des Gesamtjahres 2024**  
**28. Februar 2025**  
(PDF, Kurzbericht online)

## Kurzer ungeprüfter Online-Bericht

- Ergebnisse des Gesamtjahres für alle wichtigen finanziellen und nichtfinanziellen KPIs
- Geschäftsjahr 2024 der BASF-Gruppe
- Segmente
- Ausblick 2025
- Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung



**Geschäftsbericht 2024**  
**21. März 2025**  
(PDF, Gesamtbericht online)

## Testierter Geschäftsbericht

- Integrierter Bericht mit allen gesetzlich vorgeschriebenen Finanz- und ESG-Informationen
- Veröffentlicht als klickbares PDF und Online-Bericht
- Keine Druckversion

# Ausblick 2024 für die BASF-Gruppe

## Ausblick 2024

EBITDA vor Sondereinflüssen

8,0 Milliarden – 8,6 Milliarden €<sup>1</sup>

Free Cashflow

0,1 Milliarden – 0,6 Milliarden €

CO<sub>2</sub>-Emissionen

16,7 Millionen – 17,7 Millionen Tonnen

<sup>1</sup> BASF erwartet, das untere Ende der prognostizierten Spanne für das EBITDA vor Sondereinflüssen im Gesamtjahr 2024 zu erreichen

## Zugrundeliegende Annahmen

+2,3 %

Wachstum  
Bruttoinlandsprodukt

+2,2 %

Wachstum  
Industrieproduktion

+2,7 %

Wachstum  
Chemieproduktion

1,10 US\$/€

Durchschnittlicher  
Euro/Dollar-  
Wechselkurs

80 US\$/Barrel

Durchschnittlicher  
Jahres-Ölpreis (Brent)





We create chemistry